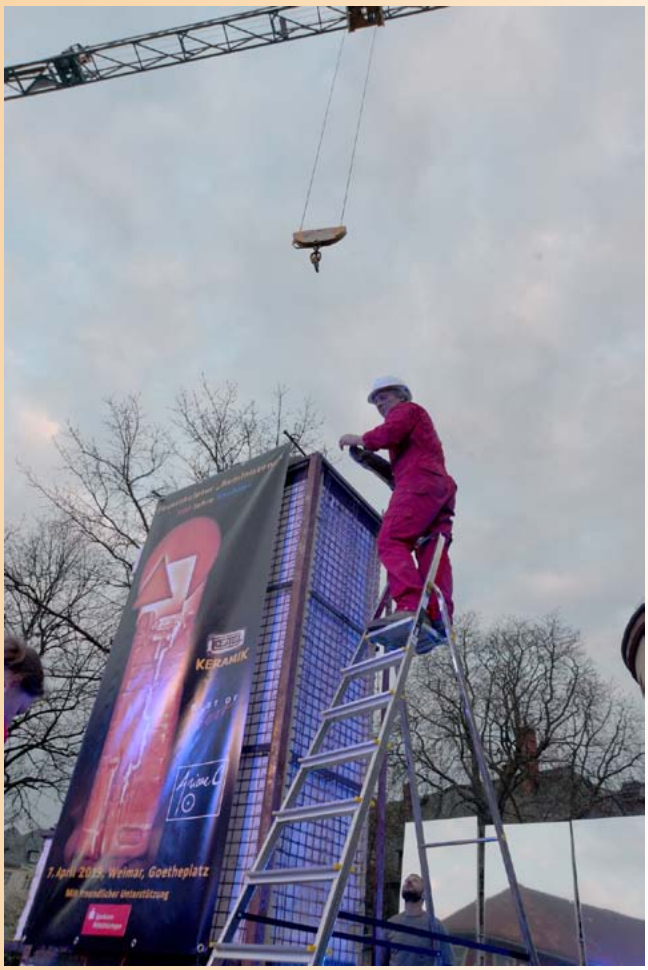
Feuerskulptur «Reminiszenz Bauhaus»: einmaliges Erlebnis mit dem europäischen Keramikmeister - Duo.

Performance: **Reinhard Keitel** (Deutschland)- **Ariane Coissieux** (Frankreich) - **Rest o f Best** (Deutschland)

Anlässlich des 100-jährigen Bauhaus-Jubiläums wollte die Stadt Weimar ein außergewöhnliches und unvergessliches Ereignis organisieren. Weimar als Wiege der Bauhaus- Bewegung ist bis heute im internationalen Bereich für Kunst, Design und Architektur prägend. Deshalb beauftragte die Stadt den deutschen Keramikermeister Reinhard Keitel eine seiner weltberühmten Feuerskulpturen als grand Finale der Feierlichkeiten zu brennen. Im Herzen der Stadt auf dem Goetheplatz fand die Veranstaltung am 7. April 2019 statt. Finanziell gesponsort wurde die Performance von der Sparkasse Mittelthüringen.

Das Öffnen eines fast 3 m hohen Keramikofens, wenn die darin enthaltene riesige Skulptur 1200°C erreicht hat, mag unglaublich und verrückt erscheinen. Es gibt jedoch einen Keramiker auf dieser Welt, der diese Technik auf ein sehr hohes und spektakuläres technisches Niveau gebracht hat und weiter entwickelt. Wieder einmal beschlossen Reinhard Keitel und ich, unsere Kompetenzen als Meister des Feuers mit internationalem Rufe den begeisterten, oft von weit angereisten Zuschauern zu schenken. Schon bei unserem ersten Treffen war gegenseitige technische Hilfe unerlässlich. Das war bei dem 10. Internationalen Terrakotta-Skulpturen-Symposium in Eskisehir, Türkei, wo wir als eingeladene Künstler beauftragt waren, jeder seine eigene Skulptur von über 2 m zu schaffen, zum Schmuck der Parks der Stadt. Ich war die erste Französin in der zehnjährigen Geschichte dieses Keramik-Symposiums. Der Zauber der Verwandlung, den das Feuer über 1200°C auslöst, fasziniert mich seit meiner Kindheit, und ist Quelle von Emotionen und starken Empfindungen. Ja, Feuer kann gefährlich, zerstörerisch, beänstigend sein.... Für uns Keramiker ist es kreativ, solange es kontrolliert wird, vor allem in Bezug auf die Sicherheit. Dennoch wird Feuer immer einen Anteil von Freiheit behalten, selbst für den erfahrensten Keramiker!

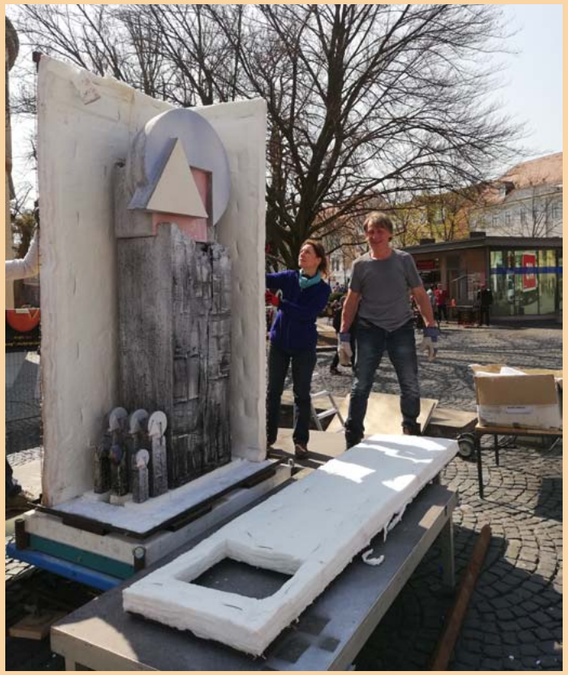


Als in Weimar die Ofenhaube mit Ingo Tittl's Kran angehoben wird, wird die Skulptur nach einem spannenden dramaturgischen Crescendo enthüllt . Licht und Klangcollagen der berühmten Band « Rest of Best » vibrieren in einer perfekten harmonischen Inszenierung mit der Feuerskulptur-Performance.
Alle Blicke sind auf sie gerichtet, eine Geburt im XXL-Format, die Augen und Körper wie ein Magnet anzieht. Weissglühend bezeugt sie die sehr hohe Temperatur. Doch sogleich wird sie feuerfarbig. Wir sind für die Performance verantwortlich und müssen weiterhin konzentriert bleiben, denn unsere Verantwortung ist riesig. Dennoch werden uns die Sensationen nicht gestohlen, so nah an diesem Riesen, der in der Nacht glüht und strahlt.

more info: Ariane Coissieux - arianec@agir-ceramique.com - 30770 Campestre - France
www.ceramique-deco-maison.com +33 (0)6 03 85 38 17

Dieser faszinierenede Aspekt des Feuers, der von vielen Keramikern mehr oder weniger stark geteilt wird, regte unsere Zusammenarbeit sehr früh an. Darüber hinaus eint uns der Sinn für technische Herausforderungen, der Ehrgeiz, die Grenzen der Möglichkeiten des Materials Ton in allen Phasen der Herstellung immer wieder zu durchbrechen. Jeder auf seinem Gebiet und auf seine eigene Weise. Diese Art von Fieber der technischen Innovation für Ästhetik und Funktion, wo Experimentieren, Mühe und Misserfolg schließlich der Poesie der Vollendung Platz machen.... bis zur nächsten Herausforderung!

Ein solches Projekt kann nicht allein durchgeführt werden, und die Zusammenarbeit, vom Modell bis zum großen Finale, im Duo mit diesem einzigartigen Keramikkünstler war eine grosse Freude. Die Verflechtung des Themas des Bauhauses in eine Skulptur, deren Präsenz auch unserem ästhetischen Sinn entspricht, war eine Herausforderung, die viele Entwürfe benötigt hat. Das letzte Modell im Maßstab 1:5 ist der Startpunkt für den Aufbau des großen Babys. Das Schaffen einer solchen Skulptur ist eine enge Begegnung mit dem Material Ton, strategisch und durchdacht, unter genauer Beachtung der von Reinhard Keitel entwickelten Technik, wobei man gemeinsam von Fall zu Fall nach Lösungen für die Fragen sucht, die das Projekt in seiner Einzigartigkeit, wie jedesmal, stellt. Weil es sich nicht nur um eine kolossale Skulptur handelt. Sie muss auch beim Öffnen des Ofens den Thermoschock überstehen. Allein dies ist eine technische Meisterleistung, zumal die Skulptur aus Steinzeug ist und daher am Ende des Brennvorgangs gesintert ist, so dass die Abkühlungsspannungen viel mehr Risiko auslösen als die noch poröse Wand eines Rakutons.
Die Planung und der Eigenbau von Öfen ist einer der Bereiche, die uns verbindet. Unsere Diskussionen zu diesem Thema sind manchmal lang und unsere kleinen Meinungsverschiedenheiten führen uns dazu noch innovativer zu sein! Diese Leidenschaft entstand aus dem Bedürfnis, die Öfen an unsere jeweiligen Kreationen anzupassen : er für seine verrückten, riesigen Feuerskulpturen, ich für meine unermüdliche Glasurforschung, eine weitere Suche ohne Ende, die viel Präzision benötigt.....
Am Vortag des großen Tages, mit dem Transport und der Verladung der Rohskulptur auf die Bodenplatte des Ofens, ist ein großer Schritt getan. Durch den Brand wird sie verfestigt und daher einfacher zu transportieren sein.



Nach einer Nacht vorheizen, um den Koloss fertig zu trocknen, beginnen wir um 5 Uhr morgens mit dem effektiven Brand. Ich habe in meinem Leben als Keramikerin viele verschiedene Gasöfen gebrannt. Dieser hier macht mir nicht mehr Angst als jeder andere, und eine große Leiter besteigen, um die Öffnung des Schornsteins einzustellen, mache ich ja schliesslich nicht zum ersten Mal!

Am frühen Nachmittag strömen immer mehr Zuschauer von allen Seiten zu. Trotz der vielen Fragen muss ich konzentriert bleiben, damit der Brand auf der gesamten 2,5 m Höhe der Skulptur homogen und gleichmäßig abäuft.

Bei Einbruch der Dunkelheit ist die Spannung auf dem Höhepunkt. Seit 17 Uhr begleitet die weltberühmte Band «Rest of Best» unseren Brand und unser Moderieren mit Live-Musik, vier wunderbare Stimmen, manchmal a cappella und die Sängerinnen steigen sogar bis auf die Tische der Zuschauer!
Präzise Inszenierung der Synergie von Musik, Lichttechnik und Feuerskulptur Perfomance erheben die Veranstaltung zu einer einmaligen dramaturgischen Show.

Um 21 Uhr, erhebt sich endlich die Hülle des Ofens in die Höhe und die Skulptur steht da, strahlt glühend und majestätisch, kraftvoll und ruhig, Momente in denen die Zeit stillsteht.... unvergesslich.

Und die Performance ist noch nicht zu Ende, wir arbeiten immer noch daran, sie intensiver zu gestalten. Wie ein Vulkan beginnt die Skulptur explosionsartig Flammen und Funken wie ein Feuerwerk aus dem Inneren nach oben auszustossen, was uns alle verzaubert und die Technik vergessen lässt.
Nach dem ersten Staunen kommt das Publikum in Bewegung: es schreit, pfeift und brodelt. Alles war genau vorbereitet und alles funktionierte genau so, wie wir es geplant hatten, sogar noch besser! Hier offenbart sich unsere Kinderseele: Mit dem Feuer spielen und ein weltweit einzigartiges Erlebnis vermitteln .....

Dann, wieder die Ruhe nach der Apotheose, und allmählich erscheinen die Bauhausfarben: gelbes Dreieck, blaue Scheibe und rotes Quadrat. All dies, um das Genie der Bauhaus-Künstler zu feiern, die so lebendig und innovativ waren und uns durch ihre Experimentierkultur nahe stehen. Das Material jubelt, während die Lichter weiterhin eine magische Atmosphäre auf dem gesamten Goetheplatz erzeugen, wobei Gebäude und Vegetation am Bild beteiligt sind.

Neben der Performance, die an sich schon ein Kunstwerk ist, zeichnet sich Reinhard Keitels Technik dadurch aus, dass die entstandene Skulptur dauerhaft ist und ein zweites Werk darstellt, das die Erinnerung an seine grandiose Geburt enthält.

Niemand weiß, wer die Schutzbarrieren entfernt hat, so dass sich die Zuschauerwelle dann der Skulptur nähert. In Wirklichkeit hatten sich die Barrieren nicht bewegt, viele Menschen haben sie überquert, die Anziehungskraft dieses immer noch strahlenden Kolosses ist unwiderstehlich.

Ich erinnere mich an die Funken in ihren Augen und die glücklichen Gesichter die uns gegenüberstanden.... Nach all diesen Anstrengungen und Monaten der Vorbereitung war unser Ziel mehr als erreicht: starke Emotionen zu erzeugen, Barrieren zu sprengen, Freude zu teilen!

Ariane Coissieux

Sponsor : Sparkasse Mittelthüringen
Foto Kredit: Reimond Munschke, Camille Artignan, Heide Coissieux

Reinhard Keitel
Keramikmeister/ Deutschland

Als Töpfer- und Keramikmeister beherrscht Reinhard Keitel ein großes Spektrum an handwerklichem und künstlerischem Können. Die Grundlagen hierfür hat er sich während seines Studiums als Bauingenieur an der Bauhaus Universität in Weimar und im Studium der Gestaltung an der Hochschule für Formgestaltung „Burg Giebichenstein" in Halle, angeeignet. Seit 40 Jahren hat er sich professionell und mit großer Leidenschaft der Keramik verschrieben. Sowohl mit seiner Gefäßkeramik als auch mit seinen Skulpturen ist Reinhard Keitel auch über die Grenzen von Deutschland hinaus bekannt und auf internationalen Keramiksymposien und Festivals ein gern gesehener Gast. Seine Arbeiten werden weltweit ausgestellt und befinden sich in zahlreichen Sammlungen und Museen in Deutschland, Tschechien, Italien, Österreich, Schweiz, Polen, Russland, Türkei, China, Thailand ....
Von 2008 bis 2015 war Reinhard Keitel technischer und organisatorischer Leiter der Internationalen Keramiksymposien in Römhild.

Ariane Coissieux
Kunstkeramikmeisterin/Frankreich

Ton, Gestein, Feuer .... Poesie.
Als professionelle Keramikerin seit über 20 Jahren ist Ariane C bekannt für ihre einzigartige, meist großformatige Architekturkeramik, ihr raffiniertes Teegeschirr und ihre unermüdliche Glasurforschung: Celadon, Yuteki Tenmoku, Kaki, Kupferrot, Jun..... Rohes Gestein, Ton und Asche in Poesie zu verwandeln, das ist es, wofür sie lebt !
Ihre Arbeiten werden weltweit ausgestellt und befinden sich in zahlreichen privaten und öffentlichen Sammlungen, Museen: Taiwan, USA, Türkei, Singapur, Thailand, China, Paris, Brüssel und ganz Europa bis hin zur Verbotenen Stadt in Peking.
Ariane ist auch zu Vorträgen, Symposien und Workshops auf der ganzen Welt eingeladen und betreibt die von ihrem Vater vor 40 Jahren in Südfrankreich gegründete professionelle Keramikschule.

Rest Of Best

Die auf internationalem Parkett agierende Band „Rest of best" aus Weimar bietet mit stimmgewaltigen Musikern eine berauschende Performance und wird im In-und Ausland von ihrem Publikum mit Begeisterung aufgenommen. Ob A cappella, Tanzparty, Show, Unterhaltung, Rock`n Roll oder Walking Act. Rest of best ist eine der vielseitigsten, aufregendsten und gefragtesten der deutschen Bands. Höhepunkte waren u.a. ihre Auftritte während neun Olympischer Sommer- und Winterspiele, in zahlreichen Fernsehshows, auf Galas, auf Opern- und Pressebällen. Sie setzen ihr Publikum auf Konzern-und Firmenfeiern genauso in Verzückung, wie auf privaten Feierlichkeiten von prominenten Persönlichkeiten. Ihre Konzerte führten Sie nach China, Italien, Japan, USA, Frankreich, Kanada, Russland, Großbritannien, Schweiz, Spanien etc.